

Exkursion der DVGW-Hochschulgruppe INGenium nach Haßfurt

Spannender Einblick in das Energiesystem der Zukunft

Am 19. Mai 2025 sind Studierende der Hochschulgruppe „INGenium“ in München zusammen mit Prof. Wolfgang Wieser zu einer Exkursion nach Haßfurt gestartet. Die Stadtwerke erzeugen derzeit rund das Dreifache der lokal benötigten Strommenge von Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden aus regenerativen Quellen. Die Kombination aus Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Wasserstoff sowie die IT-basierte Vernetzung der einzelnen Systeme machen dies zu einem einmaligen Projekt in Deutschland. Der überschüssige Strom wird entweder in Form von Wasserstoff zwischen gespeichert und bei Bedarf wieder verstromt, in großen Batteriespeichern gepuffert oder in das vorgelagerte Mittelspannungsnetz eingespeist.

Im Rahmen der Exkursion wurde schnell deutlich, dass ein zukünftiges

DVGW-HOCHSCHULGRUPPEN – DAS BINDEGLIED ZWISCHEN STUDIUM UND PRAXIS

Aktuell sind im DVGW 22 Hochschulgruppen und zwei Berufsschulgruppen organisiert. Deren Mitglieder werden finanziell durch den DVGW unterstützt, um Exkursionen und Treffen durchzuführen zu können. Ein wichtiger Aspekt ist die Betreuung durch die pädagogisch agierenden DVGW-Bezirksgruppen. Ziel ist die Förderung und Motivation junger Menschen, sich beruflich für die Energie- und Wasserbranche zu entscheiden und die Energie- und Wasserwende aktiv mitzugestalten.

Energiesystem ohne die Erzeugung und Speicherung von Wasserstoff nicht umsetzbar ist. Die Abwärme von Elektrolyseur und Brennstoffzelle wird – analog der Abwärme aus den BHKWs – zum Betrieb des dortigen Nahwärmenetzes genutzt. Die Abwärme steht somit zu sehr niedrigen Preisen zur Verfügung und beheizt neben einer Schule auch das örtliche Freibad. Alle

Studierenden waren von dieser Exkursion und dem Zusammenspiel der einzelnen Energiequellen sehr angetan und haben einen vertieften Einblick in die Energieversorgung der Zukunft gewonnen.

☞ **Prof. Wolfgang Wieser**
Hochschule München –
University of Applied Sciences



Gruppenfoto der Teilnehmenden in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Haßfurt

Quelle: INGenium

INFORMATION